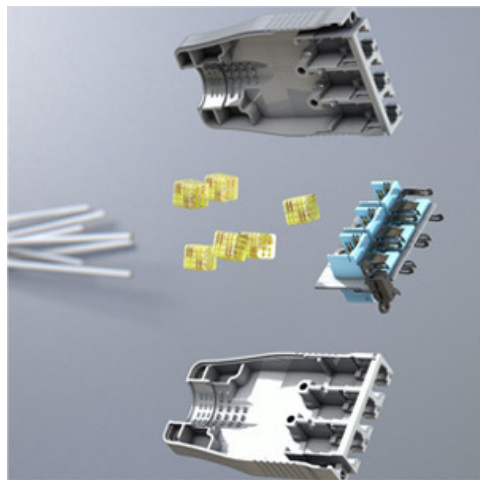
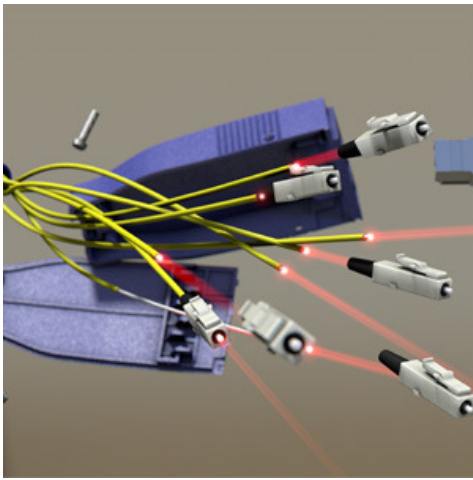


## Stellungnahme der ZVK GmbH hinsichtlich der Verwendung von "Konfliktmineralien"



Am 22. August 2012 hat die US-Börsenaufsichtsbehörde ("Securities and Exchange Commission") die Vorgaben des Dodd-Frank Wall Street Reform and Consumer Protection Act (kurz: Dodd-Frank Act) von 2010 umgesetzt und Vorschriften zur Meldung und Offenlegung in Hinblick auf die Verwendung von sogenannten "Konfliktmineralien" erlassen. Unternehmen, die an der US-Börse notiert sind, sind dazu verpflichtet, in einem jährlichen Bericht an die US-Börsenaufsicht aufzuführen, ob in ihren Produkten Konfliktmineralien enthalten sind, die für deren Funktion oder Produktion erforderlich sind.

Ziel dieser Vorschriften ist es, den Handel von Konfliktmineralien, die aus Minen der Demokratischen Republik Kongo (DRK) und ihren Nachbarländern stammen und zur Finanzierung der dortigen bewaffneten Konflikte beitragen, einzudämmen.

Konfliktmineralien im Sinne des Dodd-Frank Act sind folgende Mineralien und deren Derivate (Stand: 01.01.2013):

- Columbit-Tantalit (Coltan)
- Zinnstein
- Wolframit
- Gold

Die ZVK GmbH selbst unterliegt nicht dieser Melde- und Offenlegungspflicht. Angesichts der internationalen Verpflichtungen aus dem Dodd-Frank Act stimmen wir uns jedoch mit unseren Zulieferern ab, dass bei den von uns bezogenen Artikeln oder Stoffen keine Mineralien aus dem Abbau oder aus nicht zertifizierten Schmelzbetrieben dieser Konfliktregion Verwendung findet.

Demzufolge fordern wir unsere Zulieferer auf, den Materialanteil in den Produkten, die sie an uns liefern, ausschließlich aus konfliktfreien bzw. zertifizierten Schmelzbetrieben zu beziehen bzw. dessen Lieferanten entsprechen zu verpflichten.

Die Lieferwege, auf denen solche Konfliktmineralien gehandelt und verkauft werden, sind für uns nicht einsehbar bzw. nachvollziehbar.

Wir haben daher unsere eventuell betroffenen Lieferanten kontaktiert und werten die Rückmeldungen sorgfältig aus. Demnach liegen uns derzeit keine Hinweise vor, dass Konfliktmineralien aus den betroffenen Ländern in unseren Produkten eingesetzt werden.

Sollten diesbezüglich noch Fragen bestehen, können Sie sich gerne an uns wenden.  
[info@zvk-gmbh.de](mailto:info@zvk-gmbh.de)